

Professor Dr. Torild Brander 1904 - 1992

Torild Brander entstammte einer alten schwedischen Familie, die vor 400 Jahren nach Finnland eingewandert war. Er wurde am 1. August 1904 in Helsingfors (Helsinki) als Sohn von General Sebastian Brander geboren.

Brander studierte in Helsinki, Stockholm und Paris und war schon im Alter von 32 Jahren Mitglied des Ehrenkomitees des 1. Internationalen Kongresses für Kinderpsychiatrie in Paris.

Ende 1944 begann Dr. Brander seine intensive Naturschutzarbeit, angefeindet hauptsächlich von anderen Personen, die sich ebenfalls Naturschützer nannten - das ist nicht nur ihm begegnet.

Professor Brander, ein erfolgreicher Mediziner, gab seine aussichtsreiche Laufbahn auf, um sich ab 1951 ganz dem Naturschutz zu widmen.

Prof. Brander gründete mit Gleichgesinnten den Naturschutzverein von Südwest-Tavastland (Südwest-Häme) mit dem Sitz in Forssa, Finnland, dessen Vorsitz er bis zu seinem Tode inne hatte.

Branders Naturschutzverein ist im In- und Ausland als vorbildliche Organisation anerkannt worden. Von Anfang an hat Professor Brander, der mit dem finnischen Staatspräsidenten Urho Kekkonen befreundet war, die Arbeiten auch unserer Gesellschaft mit Rat und Tat gefördert.

Jetzt ist er verewigt und sein guter Rat fehlt uns und wird uns in Zukunft fehlen.

Professor Brander war der Initiator

- eines Naturschutzvereins in Südwest-Tavastland in Finnland,
- eines Naturschutzvereins im Hils-Ith-Bergland in Deutschland.

Wer - außer Professor Brander - kann von sich sagen, daß er in zwei Staaten Naturschutzvereine angestiftet hat, die seit ihrer Gründung unbeirrt tätig sind?

Für den Wacholder, das Mauswiesel, auch für Wolf, Luchs und Bär hat Professor Brander gesetzlichen Schutz durchgesetzt.

Seine Witwe, die international bekannte Botanikerin Alli Brander, setzt Torild Branders Arbeiten mit unvermindertem Eifer fort. Frau Brander und dem Naturschutzverein von Südwest-Tavastland habe ich im Namen unserer Gesellschaft das Beileid ausgesprochen.

Gustav Kirk

PROFESSOR TORILD BRANDER I. VIII. 1904—I. V. 1992

